

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . 12 M. —	13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „	8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „	5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „	2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.
Einführungsgeld: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlötte in BREMEN.

Nr. 281.

Dienstag den 9. October

1888

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzugeben.

463. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. „Im Frühling“, Concert-Ouverture *Vierling.*
2. Intermezzo aus „König Helge“ *Speidel.*
3. Toujours ou jamais, Walzer *Waldteufel.*
4. Der Eriegang und Krönungsmarsch aus
„Die Folkunger“ *Kretschmer.*
5. Vorspiel zu „Loreley“ *Bruch.*
6. Opern-Maskenball-Quadrille *Joh. Strauss.*
7. Sylphentanz aus „La damnation de Faust“ *Berlioz.*
8. Fantasie aus „Robert der Teufel“ *Meyerbeer.*

Rundschau:

Egl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kachbrunnen.
Heldenmuseu.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Egl. Kirche.
Palais Pauline
Hygien-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
u. c.
Griechische
Capelle.
Herzog-
Farnsicht.
Platte.
Wartthorn.
Reins
Sonnenberg.

464. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Abends 8 Uhr.

1. Jubiläums-Marsch *Bilse.*
2. Ouverture zu „Franz Schubert“ *Suppé.*
3. Duo notturno *J. Vogt.*
4. Scene und Arie aus „Luisa di Montfort“ *Bergson.*
Clarinet-Solo: Herr Seidel.
5. Schatz-Walzer aus „Der Zigeunerbaron“ *Joh. Strauss.*
6. Ouverture zu „Die Vestalin“ *Spontini.*
7. Liebesliedchen aus „Der Sturm“ *Taubert.*
8. Nebelbilder, Fantasie *Lumbye.*
Zither-Solo: Herr Walter.

Feuilleton.

Chinesische Geschichten.

Ein Herr engagirt einen Diener und setzt hiebei die geringsten Details
des Dienstes fest, bei deren Unterlassung der Diener sofort seiner Stellung
verlustig geht. So wird unter Anderem bestimmt, dass „Glück“, das ist der
Name des Bedienten, beim Ausgehen stets hinter seinem Herrn hergehen
muss, dass er unmittelbar nach den Kindern an demselben Tische und von
denselben Gerichten zu essen hat u. a. m. „Glück“ geht auf Alles ein und
verpflichtet sich heilig und theuer, diese Bedingungen zu erfüllen. So kam
es denn, dass, wenn der Herr des Abends einen Besuch machte, „Glück“ um
einen Preis zu bewegen war, demselben mit der Laterne voranzuleuchten.
Alles Schelten half nichts, „Glück“ berief sich auf seinen Vertrag. Aber es
kam noch besser. Eines Tages lag der Jungstgeborene des Hauses an der
Mutterbrust. Eben hatte er sein reiches Mahl vollendet und schaute die
Ma-ma (ich denke mir dass das Wort chinesisch so geschrieben wird) dank-
bar an, als „Glück“ sich auf diese stürzte und den Platz des Säuglings ein-
nahmen wollte. Darob grosses Entsetzen und selbst Stockschläge. Aber
„Glück“ berief sich auf die übernommene Verpflichtung, unmittelbar nach
den Kindern, von denselben Gerichten und demselben Tische zu essen. „Glück“
wurde verabschiedet. Es war gerade am Neujahrstage. Beim Abschiede
sagte er seinem Herrn: „In diesem Jahre wollt Ihr also ohne „Glück“ sein!“
Der Herr, der sehr abergläubisch war, wagte ihn darauf nicht zu entlassen,
und „Glück“ ist noch heute in seinen Diensten. Moral: „Wenn man recht
characteristische Geschichte. Ein Diener wird von einem schauderhaften
Geizhals unter der Bedingung gemiethet, dass er seinen Lohn nur erhält,

wenn er gewissenhaft die ihm ertheilten Befehle erfüllt. Als der erste Lohn-
tag herankommt, fordert der Herr von seinem Diener, derselbe solle in einem
Tage einen auf dem Hofe befindlichen Brunnen auf die Strasse bringen.
Natürlich ist der arme Teufel nicht im Stande, diesen Auftrag auszuführen
und geht seines Lohnes verlustig. Er tröstet sich mit dem nächsten Lohn-
tage. Diesmal verlangt der Herr, der Diener solle eine mächtige, mit Reis
angefüllte Scheune leeren, was ihm natürlich ebenfalls nicht möglich ist.
Wieder erhält der Diener keinen Lohn. Am dritten Lohntage befiehlt ihm
der Geizhals, allen Schmutz des Hofes zu sammeln und ihn zu essen. Der
unglückliche Diener, der diesen Befehl nicht zu erfüllen vermag, verlässt mit
leeren Händen das Haus und klagt einem Freunde sein Missgeschick. Dieser
bietet sofort dem Geizhals seine Dienste an und versichert seinen Freund, er
werde bezahlt werden. Der Geizhals, hoch erfreut, noch einmal einen „Dummen“
— dieser Ausdruck ist mehr Berlinerisch als chinesisch — gefunden zu
haben, engagirt den Freund seines alten Dieners mit Vergnügen. Am ersten
Zahlungstage trägt er ihm die Geschichte mit dem Brunnen auf. Zum grossen
Erstaunen des Geizigen schnarrt der Diener sein „zu Befehl“ — denn er hatte
bei dem 2. chinesischen Garde-Regiment zu Fuss gestanden — ergriff eine
Axt und begann zunächst die Mauern, die das Gehöft umgaben, einzuschlagen.
Entsetzt gebietet ihm der Geizhals einzuhalten und fragt ihn nach dem Grund
des Beginns. „Wenn ich die Mauern nicht einschlage, dann kann ich mit
dem Brunnen nicht durch“, erwidert der Diener schlaue und der Herr beeilt
sich, Gegenbefehl zu ertheilen und den Lohn auszuzahlen. Um den zweiten
Lohn hofft er aber heranzukommen. Er ertheilt dem Diener den Auftrag
mit der Leierung der Reisscheuer. Sofort beginnt dieser die Stützen des
Bodens, auf welchem der Reis lagert durchzusägen, damit dieser schnell
herabstürze. Neues Entsetzen des Herrn und neue Lohnzahlung.

Als es sich am dritten Zahlungstage darum handelt, dass der Diener
den Schmutz essen soll, zündet dieser sämtliche Oefen an, holt alles Koch-

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. October 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
 Franck, Hr. Buchhändler m. Fam., Breslau
 von Arnoldi, Hr. Offic., Rastatt.
 Nourney, 2 Hrn. Offic., Köln.
 Opel, Hr. Hotelbes., Cassel.
 Bruhn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.
 Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin.
 Altenberg, Hr. Kfm., Berlin.
 Stringe, Hr. Kfm., Berlin.
 Schönbof, Hr. Kfm., Frankfurt.
 Molle, Hr. Kfm., Brüssel.
 von Reichmeister, Hr. Major, Hildesheim.
 Stintzel, Hr. Gutsbes., Nienrode.
 Degener, Hr. Rittergutsbes., Heiningen.
 Blome, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr.,
 Lauenburg.
 Bayer, Hr. Bauinspector m. Fr., Magdeburg
 von Siethorst, Fr., Frankfurt.
 von Siethorst, Hr. Offic., Frankfurt.
 de Bary, Hr. Gutsbes., Frankfurt.
 Müller, Hr. Gutsbes., Cronberg.
 Müller, Hr. Gutsbes., Neubof.
 Möller-Stern, Hr. Kfm., Frankfurt.
 Winter, Hr. Kunstmaler, Cronberg.
 Cohn, Hr. Kfm., Berlin.
Bären.
 Schröter, Hr. Lieut. m. Fr., Köln.
 Behlan, Hr. Prem.-Lieut. m. Fr., Rastatt.
 Baron von Bishwitz, Hr. Prem.-Lieut.,
 Dresden.

Belle rue.
 Baldoss, Fr., London.
 Goldschmidt, Esq., Hr. m. Fr., New-York.
 Deiters, Hr. Provinzial-Schulrath Dr. m. Fr.,
 Coblenz.

Hotel Block.
 Stockmarr, Excell., Hr. Generalleut. m.
 Fam., Strassburg.
 Ledermann, Hr. Geh. Rath m. Fam., Berlin.
 Eschenburg, Hr. m. Fam., Chicago.
 Silbernagel, Hr., Basel.
 Ehrmann, Hr., Fürth.

Schwarzer Bock.

Seidel, Hr. Dr., Berlin.

Kaehler, Hr. Kfm., Berlin.

Zwei Bücke.

Teufel jun., Hr., Stuttgart.

Schulgart, Hr., Berlin.

Central-Hotel.

Kirkevoid, Hr., London.

Stuort, Hr., London.

Berger, Hr. Dr. m. Fam. u. Bed., Wien.

Menzer, Hr. Reg.-Baumeister, Berlin.

Ponga, Hr. Fabrikbes., Coblenz.

Korn, Hr., Heppenheim.

Weiss, Hr. Kfm., Breslau.

Lohr, Hr. Kfm., Stuttgart.

von Schwedersky, Hr. Redacteur, Frankfurt.

Elsemann, Hr. Architekt, Köln.

Stoll, Hr. Architekt, Köln.

Mendelsohn, Hr. Kfm., Bamberg.

Vollberg, Hr. Kfm., Elberfeld.

Hoffmann, Hr. Theaterdirector, Köln.

Cölnischer Hof.

Zausberg, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf.

Briesel, Hr. Hauptmann, Glogau.
 von Meysenberg, Freiherr, Wesel.

Bellevue-Dietenmühle.
 Zober, Hr. Sanitätsrath Dr., Kissingen.
 Wertheim, Hr., Holland.
 Abrahamssohn, Hr. m. Fam. u. Bed., Berlin.

Engel.
 Freudenberg, Fr., Heidelberg.

Englischer Hof.
 Shiele, Hr., London.
 Nemmerly, Hr. m. Fr., Douglas.

Einhorn.
 Knitter, Hr. Lehrer m. Fr., Schildberg.
 Mahlow, Fr., Königsberg.
 Grimm, Hr., Hof.

Kleppig, Hr. Kfm., Leipzig.
 Overdick, Hr., Göttingen.
 Beulke, Hr. Kfm., Amsterdam.

Lewy, Hr. Kfm., Berlin.
 Eichborst, Hr. Rentmeister, Kayersberg.
 Eichborst, Hr. Gymn.-Director Dr., Meibau.

Rolfs, Hr., Bonn.
 Gersting, Hr. Kfm., Frankfurt.
 Schlicher, Hr. Kfm., Köln.

Hardick, Fr., Bielefeld.
 Kahn, Hr. Kfm., Badenheim.
 Reckmann, Hr. Kfm., Mannheim.

Eisenbahn-Hotel.
 Weber, Hr. Architekt, Dortmund.
 Kessemeier, Hr. Architekt, Dortmund.
 Bausenhardt, Hr., San Remo.

Zum Erbprinzen.
 Ludwig, Hr., Miehlen.
 Henseler, Hr., Siegburg.

Henseler, Hr. Lehrer, Siegburg.
 Bertram, Hr., Neuwied.
 Schneider, Hr. Kfm., Köln.

Schneider, Hr., Halle.
 Michels, Hr. Lehrer, Trimbs.

Grüner Wald.
 Oppermann, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr.,
 Krüchswitz.

Ehrensberger, Hr. Kfm., Karlsruhe.
 De Liman, Hr. Bankdirector m. Fr., Bonn.
 Neumeyer, Hr. Kfm., Fulda.

Zwick, Hr. Kfm., Altherweiler.
 Gaudorf, Hr. Kfm., Köln.
 Kampe, Hr. Kfm., Berlin.

Müller, Hr., Darmstadt.
 Frank, Hr., Hanau.
 Grunge, Hr. Kfm., Haida.

Kaufmann, Hr. Kfm., Paris.

Vier Jahreszeiten.
 Balzer, Fr. m. Sohn, Ems.

Hamburg, Hr. Dr. m. Fr., Berlin.
 Hahn, Hr. Dr., Elster.
 Evans, Hr. m. Fr., London.

Clothman, Hr., London.
 Griffith, Hr., Melbourne.
 Slooman, Hr., London.

Le Toulzel, Hr., London.
 v. Latschinoff, Hr. Oberst, Heidelberg.
 Wulffäer, Hr., Brüssel.

Curanstalt Nerothal.
 Flemming, Hr. Buchhändler, Glogau.
 v. Schirp, Hr., Cassel.

Hotel du Nord.
 v. Ladigensky, Fr. m. Bed., Russland.
 v. Nabokoff, Fr. m. Bed., Russland.

Nonnenhof.
 Koch, Hr. Architekt m. Fr., Bonn.
 Lindner, Hr. Kfm., Leipzig.

Heefmann, Fr., Kaiserslautern.
 Kraft, Hr. m. Fr., Ostheim.
 Fromhold, Hr. Dr. med., Dorpat.

Kiehl, Hr. Kfm., Dresden.
 Straub, Hr. Kfm. m. Fr., London.
 Altmann, Hr. Kfm., Bonn.

Krieger, Hr. Kfm. m. Fr., Metz.
 Lohmann, Hr. Kfm., Berlin.
 Kaltwasser, Hr. Kfm., Berlin.

Pariser Hof.
 v. Nordeck, Hr. Offic. m. Fr., Brandenburg.

Rhein-Hotel.
 Schröder, Hr. Dr. med., Königsberg.
 Hall, Hr. m. Fr., Paris.

Roeding, Fr., Paris.
 Callmann, Hr. Banquier m. Fr., Weimar.
 Meurer, Hr. Kfm., Rio de Janeiro.

Fett, Hr. Kfm., Hamburg.
 Noell, Hr. Kfm. m. Fam., Mülheim.
 Finch, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., London.

Ritter's Hotel garni.
 v. Güne, Excell., Hr. General-Lieut. m. Fr.
 u. Bed., Dresden.

Richter, Hr. Stud. phil., Berlin.
 Fuchs, Fr., Hamburg.

Rose.
 Lady Bury m. Bed., Irland.
 Bradford, Fr. m. Bed., England.

Bradford, Hr. General, England.
 v. Rauch, Fr. m. Bed., Petersburg.
 v. Seidlitz, Fr., Petersburg.

Ladeney, Fr., London.
 Scott, Fr., England.
 Ewing, Hr., England.

Hutton, Hr., Irland.

Weisses Ross.
 Johannsen, Hr. Rent. m. Fam., Darmstadt.

Schützenhof.
 Otting, Hr. Kfm., Annenberg.
 Brandt, Hr. Kfm., Köln.

Nickel, Hr. Rechnungsrath, Schaumburg.

Weisser Schwan.
 Güterbock, Hr. Geheimerath Dr., Königsberg.
 Güterbock, Hr. Rent., Stuttgart.

Streit, Fr., Hamburg.
 Pape, Hr. Ingen., Hamburg.

Tannus-Hotel.
 Lebrecht, Hr. Ref., Ulm.

Dickinson, Fr. Rent., London.
 Dickinson, Fr., England.
 Geisler, Hr., Frankfurt.

Leonard, Hr. Rent., England.
 v. Eckartsberg, Hr. Offizier, Falkenberg.
 Boeninger, Hr. Ref. Dr., Eltville.

Spindler, Hr. Rent., Bonn.

Hunder, Hr. Rent. m. Fr., Boston.
 Stoddard, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Paris.

Morgan, Hr. m. Bed., Dresden.
 Buttman, Hr. Rent. m. Fam., San Francisco.
 Backenbarg, Fr. Rent. m. Bed., New-York.

Reifing, Hr. m. Fr., Cassel.
 Wagner, Hr. Kfm., Balduinstein.
 Sippell, Hr. Kgl. Kreiswundarzt Dr. med.,
 Allendorf.

Keller, Hr. Rent. m. Fr., Antwerpen.
 Kirby, Hr. m. Fam., Courier u. Bed., New-
 Orleans.

Grobner, Hr. m. Fr., Lübeck.
 Heilbard, Hr. Rent. m. Bed., Genf.

Salkner, Hr. Rent. m. Fam., Belfast.
 Loftus, Hr. Dr. med. m. Fr., Bordeaux.
 Favart, Hr. Kfm. m. Fam., St. Etienne.

Rudhardt, Hr. Kfm., Constanza.
 Kronhäuser, Hr. Rent. m. Fr., Luzern.
 Walldauer, Hr. m. Fam. u. Bed., Königsberg.

Hotel Victoria.
 Staude, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg.

v. Kessel-Zeutsch, Hr., Kaache.
 Simonson, Hr. Amtsrichter m. Fr., Baden-
 walde.

Andrew, Hr. Rent., England.
 Bardach, Hr. Dr. med. m. Fam., Kreuznach.
 v. Schmidt, Hr. Rittmstr. m. Fam. u. Bed.,
 Deutz.

Schäfer, Hr. Kfm., Buffalo.
 Schaefer, Hr. Kfm., Buffalo.
 Wormser, Hr. Rentner, London.

Hotel Vogel.
 Weil, Hr. Kfm., la Chau-de-fonds.

Hecht, Hr. Kfm., Prag.
 Strelitz, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg.
 Winter, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hyll, Hr. Kfm., Barmen.
 Kipper, Hr. Kfm., Elberfeld.
 Droz, Hr., St. Imier.

Oesterich, Hr. Rechtsanwalt, Idstein.
 Stein, Hr. Kfm. m. Schwester, Hannover.
 Reich, Hr. Schriftsteller Dr., Augsburg.

Hotel Weiss.
 Schepeler, Hr., Hamburg.

Oertel, Hr. Gymnasial-Lehrer, Hersfeld.
 Weinmann, Hr. Gymnasial-Lehrer a. D.,
 Dusemont.

Bosshardt, Hr. Verwaltungs-Aktuar, Biberach.
 Schulz, Hr., Wiblingen.
 Buth, Hr. Cataster-Controleur, St. Gorr-
 hausen.

Harling, Fr., Lehrerin, Wunsdorf.
 Backhaus, Fr., Hannover.
 Menzel, Hr. Prof., Bonn.

In Privathäusern.
 Hotel Pension Quisisana.

Borgstede, Hr. Stud., Dresden.
 Pension Fischer's.

Watson, Fr. m. Tocht., England.
 Wilhelmstrasse 38.

v. Brenken, Fr. Baron m. Tocht., Düsseldorf.
 Peters, Hr. m. Fr., Elberfeld.

Parkstrasse 9.
 Biewer, Hr. Kfm., Prana.

Salon élégamment installé
 pour
la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.
 Salon à part pour Dames
 Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons
 1 Kranzplatz 1
 Inhaber: **Edward Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
 Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
 Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up
 for
Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.
 Separated Salon for Ladies
 Kranzplatz 1.
 7588

geschirr des Herrn herbei und als derselbe ihn fragt, was das zu bedeuten
 habe, erklärt er, er wolle den Schmutz wohl essen, aber er müsse ihn doch
 zuerst kochen.

Der Geizhals sieht, dass er seinen Meister gefunden, zahlt und giebt
 den Kampf auf.

Allerlei.

Boshaft. Ludwig Börne besass schon als Kind einen gesunden Witz. Als ihm
 einst die keifende Hansbälterin zurief: „Du kommst gewiss dereinst in die Hölle!“ erwiderte
 der Knabe gelassen: „Schädel so werde ich Dich auch jenseits nicht los!“

Im Seebade. Ein Gascogner prahlt damit, dass er zwei Stunden lang tauchen
 kann, 5 Minuten ununterbrochen unter Wasser bleibe und . . . Da unterbricht ihn ein
 Pariser mit der Frage: „Verzeihung, aber können Sie auch schwimmen?“

Der galante Ungar. „Mainen Baifall, gnädige Frau, zu Ihrer Frajndin, sie ist
 bizony jung, schön und gajstrajch.“

„Gewiss, aber finden Sie nicht, dass sie ein wenig eingeblüdet ist?“

„Ober, gnädige Frau, versetzen Sie sich in ihre Lage — wären Sie nicht auch ein-
 geblüdet?“

Kemmerich's Fleisch-Pepton.
 unentbehrliches Nahrungsmittel für
 Magenkranken, Schwache und Ge-
 nesende. Von Aerzten verordnet.

Oesterreichische Nordwestbahn Prioritäten Litt. B. Die nächste Ziehung
 findet Ende Oktober statt. Gegen den Coursverlust von ca. 4 1/2 pCt. bei der Auslosung
 übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 18, die
 Versicherung für eine Prämie von 4 Pf. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
6. Oct. 10 Uhr Abends	748,9	+ 4,0	88 %
7. " 8 " Morgens	750,0	+ 6,0	89 "
1 " Mittags	750,2	+ 7,4	77 "

6. October. Niedrigste Temperatur — 0,6, höchste + 9,2, mittlere + 4,6.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
7. Oct. 10 Uhr Abends	751,8	+ 6,0	81 %
8. " 8 " Morgens	753,1	+ 3,8	83 "
1 " Mittags	752,9	+ 9,0	53 "

7. October. Niedrigste Temperatur + 1,8, höchste + 9,6, mittlere + 6,2.

Allgemeines vom 8. October. Samstag Mittag bewölkt, leichter Südwest, zeit-
 weise etwas Regen; Sonntag Morgen Thau, bedeckt, später etwas Regen mit Graupeln;
 Mittags aufgehellt, theilweise heiter, leiser Südwest, kühl; Montag Morgen heiter,
 still, mässig warm.

Tr
 Vorräthig
 Die Tr
 Abonnem
 Zu den
 Vormerkunge
 jedoch könne
 12 Uhr) n
 Innegehe
 vorjährigem
 ständigen, d
 zu tragen.
 Ein Th
 let für späte
 Cassenverka
 Die bezeichn
 „Gemen“, dur
 Neu hi
 Anmeldeun
 Das er
 mit Frau
 Wien, statt.
 Wiesl
 Curha
 7582
 H
 Speise
 desglei
 Diners
 Erlange
 Pilsen
 Kirchgasse
 Deu
 Diners v
 Spe
 7583
 D
 7584
 Diner à
 Vorzü
 Gegr
 7585
 Weiss
 Sp
 7586
 A
 Magazin
 Reichhaltig
 7587



Trauben - Cur - Halle

alte Colonnade, Mittelbau.

Vorräthig: **Italienische Goldtrauben und Meraner.**

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Der Curdirector: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Abonnement auf die grossen Concerte der Curdirection.

Zu den grossen Künstler-Concerten der unterzeichneten Direction werden Vormerkungen auf Plätze an der Hauptcasse des Curhauses entgegengenommen. Jedoch können zunächst (bis Freitag, den 12. October, Mittags 12 Uhr) nur die von den vorigjährigen Abonnenten **bisher innegehabten** Plätze vorgemerkt werden. Eine Aenderung in der vorigjährigen Eintheilung (Verschiebung der Plätze u. s. f.) kann nicht stattfinden, da es nicht durchführbar ist, jedem einzelnen Wunsche Rechnung zu tragen.

Ein Theil der Plätze in verschiedenen Reihen des Concertsaales ist für später noch dahier eintreffende Wintercurgäste und für den Abend-Cassenverkauf bestimmt und werden diese im Abonnement nicht abgegeben. Die bezeichneten Concerte würden sonst ihre Absicht: „dem Curverkehre zu dienen“, durchaus verfehlen.

Neu hinzutretende Abonnenten werden nach der Reihenfolge der Anmeldung, soweit Raum vorhanden, berücksichtigt werden.

Das erste der Künstlerconcerte im Abonnement findet am 22. October mit Frau **Pauline Lucca**, Kaiserl. Königl. Kammersängerin aus Wien, statt.

Wiesbaden, den 8. October 1888.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1.70. Im Abonnement: M. 1.50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

Besitzer: C. Stahl.

Deutscher Keller

Rheinbahnstrasse

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20.
Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

Wilhelmstrasse 31

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: Damen- und Kinderwäsche.

A. Brettheimer

Magazin eleganter Herren- und Knaben-Garderobe
WIESBADEN

Ecke der Wilhelmstrasse und Rheinstrasse

Reichhaltiges Stofflager in- und ausländischen Fabrikats zur
Anfertigung nach Maass.

W. Thomas, 23 Webergasse 23

Special-Geschäft für Strumpf- und Tricot-Waaren.

Strümpfe für Damen. Specialität: echt-farbige Qualitäten. Halbseidene Strümpfe in guter Qualität M. 2.50. Reinsidene Strümpfe in sehr guter Qualität M. 3.—. Gestrickte reiseidene Strümpfe, sehr haltbar M. 5.50. Gestrickte wollene Strümpfe in jeder Preislage. Gewirkte wollene Strümpfe von den billigsten bis zu den allerfeinsten Qualitäten. Stets Neuheiten!

Strümpfe für Kinder, in Wolle, Seide, Fil de perse und Baumwolle.

Socken für Herren, feine gestrickte wollene 1/2 Dutzend M. 7. Weiche, feine, wollene für empfindliche Füsse sehr praktisch, 1/2 Dutzend M. 6. Echt engl. merino 1/2 Dtd. M. 7. — Andere Qualitäten in denkbar grösster Auswahl.

Unterkleider für Damen.

Unterkleider für Herren.

Unterkleider für Kinder.

Untertaillen für Damen.

Handschuhe in Seide.

Handschuhe in Fil de perse.

Shawls in Wolle und in Seide

Tücher stets Neuheiten. 7725

Professor Jägers echte Normal-Unterkleider und Strümpfe.

Dr. Lahmann's Reform - Unterkleider.

Zum „Krokodil“.

Ecke der Kirchgasse und Luisenstrasse Nr. 37.

Alleiniger Ausschank von **Spatenbräu direct vom Fass**

Reine Naturweine direct vom Producenten

Gute und billige Küche nach Berliner Art

Mittagessen à M. 1.20 und höher.

Zum Besuche ladet höflichst ein

Otto Reich,

früher Geschäftsführer im Prälaten zu Berlin.

7751

Rath'sche Milchkuranstalt

7750

Moritzstrasse 15

unter thierärztlicher Controle. Trockenfütterung zur Erzielung einer für Säuglinge und Kranke geeigneten, stets gleichmässigen Milch.

Melkzeit täglich Morgens von 6—8 und Nachm. von 4—7 Uhr.

Preis pro Liter 40 Pf., sowohl in der Anstalt, als frei in's Haus geliefert.



Kaiser Friedrich- und Kaiser Wilhelms-Brosche
erstere mit neuen 10 Markstücken versehen.

H. Lieding, Juwelier,
16 Ellenbogengasse 16.

7379

Echt

Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel

Normal-Hemden	Normal-Damen-Untertaillen	Normal-Kameelgarn
" Nachthemden	" Knielwärmer	" Taschentücher
" Hosen	" Leibbinden	" Hosenträger
" Hemdhosen	" Damenröcke	" Handschuhe
" Jacken	" Untertaillen	" Windelhosen
" Strümpfe	" Herrenwesten	" Pulswärmer
" Kameelhaardecken	" Wollwaschseife	" Strickwolle
" Kameelhaarwatte	" Schweissblätter	" Verbandstoffe
" Stoff am Stück zu Original-Preisen bei		" Slipse 7674

Franz Schirg,

Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung,
Webergasse 1 im Nassauer Hof.

G. Accarisi & Nipote

7597

Neue Colonnade 38—39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38—39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Vereinigung alter Burschenschaftler Wiesbadens.

Jeden Mittwoch Abend (ausgenommen den ersten Mittwoch des Monats)

Zusammenkunft im Restaurant Engel, Langgasse 46.
Fremde Burschenschaftler stets willkommen. 7929

7797

Massage (System Metzger).

Frau **Elise Wolf**, Masseurin, Taunusstrasse 27, I.
empfiehlt sich den geehrten Damen zur Behandlung in und ausser dem Hause bei aufmerksamster Bedienung und Ausführung. — Auch Abreibungen werden angenommen.

SEIDEN - BAZAR S. MATHIAS,

17 Langgasse 17.

Seul
magasin spécial
pour
soieries
en ville

Alleiniges Special-Geschäft

für
Sammet- und Seidenwaaren
am hiesigen Platze.

Eingang der Neuheiten für die Herbst- und Gesellschafts-Saison.

Entrée des Nouveautés de la saison.

Entrance of the novelties for the season.

Sole
specialty
of
silks
of this place.

7850

Telephon 112.

Webergasse 6 Lehmann Strauss Webergasse 6

Importeur von Havana-Cigarren.

7786

Für
Damen
Salons apart
zum
Haarschneiden, Frisiren,
Shampooiren.

7784

Specialität
Entschuppen der Kopfhaut,
Conserviren der Haare.
Inhaber:
Kirchgasse 44. **Paul Wielisch,** Ecke
Damen- und Herrenfriseur. Michelsberg.

Lager französischer, englischer und deutscher Toiletten-Artikel.

Elegante Salons
zum
Rasiren, Frisiren, Haarschneiden,
speziell für
Offiziers-Haarschnitte.
Billigste und eleganteste Bedienung.

Wiesbaden.

HOTEL BELLE-VUE

Wilhelmstrasse 26

Wilhelmstrasse 26

Familien-Hôtel I. Ranges

In feinsten Lage, vis-à-vis dem Kurpark. — Seit 15. April d. J. umgebaut und vollständig renovirt. Neuer eleganter Speisesaal, Lesezimmer und Rauchzimmer. Prachtvoller Garten am Hause. — Table d'hôte um 1 Uhr. — Bäder. — Pension.

7789

Solide Preise.

Victor Eileblutt, Eigenthümer.

Fisch-Restaurant

bei der Fischzucht-Anstalt

bequem erreichbar in 3/4 Stunden auf schattigen Fuss- und Fahrwegen. Schönste Lage, inmitten des Waldes mit lohnendster Aussicht auf den Rhein. nach Mainz und die Bergstrasse.

Lebende Fische aufs Beste zubereitet. Reichhaltige kalte Küche, auch warme Speisen. **Weine** erster Lieferanten, Export-Biere.

7649

Frau Sanger, Pächterin des Fisch-Restaurants.

Taschentücher

weiss leinene, gestreift, Dtzd. von 3.— an
weiss mit bt. Kie. 3.50 an
Battist mit Hohlraum 6.50 an
für Kinder, bunt bedruckt 1.50 an

7773

empfiehlt in schöner Auswahl

Carl Claus, Bahnhofstr. 5.

Königl. Hoflieferant **August Engel** Taunusstrasse No. 4

empfiehlt sein reich assortirtes Lager reingehaltener abgelagerter

Bordeaux- und Burgunder-Weinen

Madeira, Sherry, Port, Malaga, Marsala.

Tokayer Weine von J. Palugay & Söhne in Pressburg.

Cognac's, Rum, Arac, Kirschwasser.

Champagner, moussirende Rhein- und Moselweine.

7841

Liqueure.

Wiesbaden, Villa Panorama

Special-Heilanstalt für Morphin-Kranke.

7719

Aufnahme das ganze Jahr hindurch.

Telephon-Anschluss No. 109.

Dr. med. Constantin Schmidt.

Dr. C. RIETH, Winter: San Remo.

Specialbehandl. von Lungen- u. Kehlkopfleiden. — Elektrotherapie.

Behandlung von Frauen-Leiden

ist bis 14. October täglich von 3 — 4 Uhr zu sprechen

8133

Wiesbaden, Halmerweg 6.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

„Zum Johannisberg“.

Altdeutsche Weinstube

5 Langgasse 5

WIESBADEN.

Vorzügl. Mittagstisch zu 1 M. und höher.

Abonnement Preiseremission.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Reine Weine.

Emil Reinecker.

7624

Wiesbaden.

Israelitisch

Hôtel & Restaurant

I. Ranges

7667 zum

„Badischen Hof“

Nerostrasse 7, nahe dem Koch-

brunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part.

Besitzer: H. Hirschberger.

Hôtel Spehner, Wilhelmstrasse

sind für die Wintermonate die Etagen mit

Küchen zu vermieten.

Näheres „Hôtel du Parc“ Wilhelmstrasse.

8067

Mr. Charles J. Monk

American Dentist

has removed to

Wilhelmstrasse 12.

8134

Dr. F. Vonnellch's

International Institute

26 Taunusstrasse 26.

The Institute receives boarders and daily

pupils. Preparation for the Exams, and for

the German Public Schools. Excellent Board.

Highest references.

8111

Empfehle mich als Masseuse, sowie

in der Heilgymnastik und kalten

Abreibungen

M. Werly, Bleichstrasse 8.

8109

Klavier-Unterricht für alle

Stufen bis zur Virtuosität mit ausser-

gewöhnlichem Erfolg in kürzester Zeit er-

theilt

Julie von Pfeilschifter,

Concertpianistin und Componistin,

Taunusstrasse 8.

8142

Alfred von Goutta

Lehrer des Zitherspiels.

Wohnung: Nerostrasse 11a.

Lebende Krebse

versenden billigst

J. P. H. Grube & Sohn.

Lübeck.

8147

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Car-

7606 hause. Bäder im Hause.

Villa Moubijou, Erathstrasse 11.

unmittelbar beim Curhause, ist eine

elegant möblirte Etage ganz oder getheilt,

mit oder ohne Pension, zu verm.

7911

Villa Heubel Hotel

Leberberg 4, am Curpark,

neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess

Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer

mit Einrichtung, auch Pension, billige

Preise.

Taunusstr. 45, Sonnenseite, sind

billig zu vermieten.

8150

Pension Prince of Wales

7790 Frankfurterstr. 16.

Miss Abbott.

Pension Internationale

7663 Mainzerstr. 8

grosser Garten mit Lawn-Tennis.

Villa Anna Sonnenbergstrasse

sind gut möblirte Wohnungen und einzelne

Zimmer mit und ohne Pension zu haben.

8075

Pension Fiserius

Leberberg 1.

7613

Miss Wagner, Villa „Fried-

berg“, Neuberg 7, receives a limited

number of young Ladies for private education.

Highest references to parents of former

pupils. Large private grounds.

7687

Eine elegant möblirte Wohnung von

6-8 Zimmern mit Küche für den Winter

zu vermieten. Wilhelmstrasse 40.

7973

Schön möblirte Zimmer zu

mässigem Preise grosse Burg-

strasse 7, I. Etage links.

7977

38 Wilhelmstrasse 38

elegant möblirte Zimmer mit u. ohne Balkon.

Zimmer von M. 1,50 an.

8063

Verloren.

Vor circa 14 Tagen in einem Leder-

büchchen 8-900 Francs, hauptsächlich in

französischem Golde. Dem redlichen Finder,

oder demjenigen der zur Wiedererlangung

verhilft, eine Belohnung von 100 Mark

Abzugeben im

„Badhaus zum Engel“ (Herrn

Nenendorf).

8143

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 9. October 1888.

166. Vorstellung.

Ein Fallissement.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Björnson

Björnson

Anfang 6 1/2 Uhr.

Das Königliche Schloss, Markt-

platz, ist jeden Tag zur Besichtigung ge-

öffnet.